

Medieninformation - Wien, 5.03.2015

„UPDATE 2015“ – Was gibt es Neues in der Radiologie?

Von 17. – 18. April 2015 finden die Kongresstage der Vinzenz Gruppe für die Fachbereiche Radiologie & Nuklearmedizin im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien statt. Im Zuge der Veranstaltung werden neue „Hot Topics“ und Fortschritte der Radiologie reflektiert und vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Die Radiologie versteht sich als Drehscheibe im interdisziplinären Behandlungsteam“, betont Kongresspräsident Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schima, MSc: „Moderne, medizinisch fortschrittliche Therapiekonzepte sind immer auch auf eine exzellente radiologische Diagnostik angewiesen.“

Die Teilnehmer der Kongresstage erwartet ein umfangreiches Programm: Am Freitag, 17. April, liegt der Schwerpunkt bei der Diagnostik und Therapie von neurovaskulären Erkrankungen und peripheren Verschlusskrankheiten. Die moderne Schlaganfallbehandlung erfordert ein eingespieltes interdisziplinäres Team, in dem die Radiologie durch die modernen bildgebenden Verfahren und mittlerweile auch durch endovaskuläre Therapien eine immer größere Rolle spielt. Die Behandlung der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit ist einer der medizinischen Schwerpunkte der Vinzenz Gruppe. Neue, vielversprechende Therapieverfahren stellen hier einen echten therapeutischen Fortschritt dar, der mittlerweile auch evidenz-basiert gut abgesichert ist. Vorträge zu diesen Themen sind unter anderem „Der Schlaganfall: moderne Therapiekonzepte“ oder „Bildgebende Diagnostik: CT-Angiographie und MR-Angiographie“.

Der zweite Kongresstag ist entsprechend dem orthopädisch-rheumatologischen Schwerpunkt der Vinzenz Gruppe der muskuloskelettalen Radiologie gewidmet, wobei der Fokus auf Hand- und Schultererkrankungen gelegt wird. Hier ist neben radiologischer und nuklearmedizinischer High-End-Technologie auch ein profundes Wissen konventioneller Bildgebung und im Ultraschall wichtig, um den Patientinnen und Patienten bestmöglich zu helfen. Neben Experten

der Radiologie werden auch Spezialisten der Orthopädie und Rheumatologie referieren.

„Eine gute Radiologie arbeitet heute mit modernsten technischen Möglichkeiten rasch und serviceorientiert. Gute Kommunikation und Kooperation mit den Kolleginnen und Kollegen im Behandlungsteam und den zuweisenden Ärztinnen und Ärzten erhöht die Behandlungsqualität“, so Schima. Das genaue Programm und nähere Informationen zu den Kongresstagen Radiologie und Nuklearmedizin finden Sie unter:

<http://www.sankt-vinzenz-stiftung.at/de/akademie/kongresstage/kongresstage-radiologie-nuklearmedizin-2015>

Die Veranstaltung ist für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer mit neun fachspezifischen Punkten anrechenbar

KONGRESSTAGE I Radiologie & Nuklearmedizin

„UPDATE 2015“ (9 DFP Punkte)

Wann: 17. – 18. April 2015

Freitag, 17. April: 13.15 – 18.10 Uhr

Samstag, 18. April: 08.00 – 13.30 Uhr

Wo: Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien I Luisensaal
Stumpergasse 13, 1060 Wien

Anmeldung und Informationen: <http://www.sankt-vinzenz-stiftung.at/de/akademie/kongresstage/kongresstage-radiologie-nuklearmedizin-2015>

Ansprechpartner für Rückfragen:

Mag.a Silke Horcicka

Leiterin Kommunikation

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Stumpergasse 13, 1060 Wien

Tel.: +43 1 599 88 – 3199

Mobil: +43 664 884 93 447

E-Mail: silke.horcicka@bhs.at

Web: www.bhswien.at

Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Medizin mit Qualität und Seele ist unser Ziel.

Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählt die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, zur Vinzenz Gruppe. Sie ist durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

www.vinzenzgruppe.at